

Deutsche Kinder- und Jugendstiftung · Tempelhofer Ufer 11 · 10963 Berlin

AUFFORDERUNG ZUR ANGEBOTSABGABE

Aufforderung zur Angebotsabgabe gem. § 21 Abs. 1 Nr. 1 der Unterschwellenvergabeordnung (UVgO) zur Vergabe des Auftrages: „**Kurzfilme für den Deutscher Kita-Preis 2020/2021**“

Art der Leistung: 30 – 40 Kurzfilme pro Durchgang für den 3. und 4. Durchgang des Deutschen Kita-Preises

Aufteilung in Lose: Nein

Ort der Leistung: Deutschlandweit (zur Zeit nicht bekannt)

Ablauf der Angebotsfrist (Einreichungstermin): 15.02.2019, 12:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist: 31.03.2019

Ausführungsfrist: Mai 2019 – Mai 2021

Dieser Aufforderung zur Angebotsabgabe sind folgende Anlagen beigefügt:

- **Leistungsbeschreibung** » *Anlage I* «
- **Bewerbungsbedingungen** » *Anlage II* «
- **Vertragsbedingungen** » *Anlage III* «
- **Vordruck Eigenerklärungen** » *Anlage IV* «
- **Vordruck Angebot** » *Anlage V* «
- **Preisblatt** » *Anlage VI* «
- **Checkliste**

Sollten Sie den Anforderungen zur Leistungsdurchführung entsprechen und ein Angebot einreichen wollen, senden Sie bitte die folgenden Unterlagen ausgefüllt, mit Firmenstempel versehen und unterschrieben in **verschlossenem** Umschlag bis zum Einreichungstermin (s.o.) an die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung GmbH, Fachstelle Recht, Tempelhofer Ufer 11, 10963 Berlin.

- **Aussagekräftige Darstellung des Unternehmens (max. 4 DIN-A4-Seiten, formfrei)**
- **Vorstellung des Teams und Motivation (max. 2 DIN-A4-Seiten)**
- **Beispielprodukte (max. 3 Beispielfilme der letzten 5 Jahre auf USB-Stick)**
- **Vertragsbedingungen » Anlage III «**
- **Eigenerklärung » Anlage IV «**
- **Angebotsvordruck » Anlage V «**
- **Preisblatt »Anlage VI«**

Wichtige Hinweise:

Wir berücksichtigen ausschließlich schriftliche Angebote in Papierform.

Der Umschlag ist mit Ihrem Namen (Firma), Ihrer Anschrift und dem Vermerk

„**NICHT ÖFFNEN! Öffentliche Ausschreibung: „Kurzfilme für den Deutschen Kita-Preis“**“ zu versehen.

Angebote können **nicht per E-mail** abgegeben werden.

Vom Einreichungstermin an ist der Bieter bis zum Ablauf der Bindefrist (s.o.) an sein Angebot gebunden. Die Erstattung der Kosten für die Vergabeunterlagen ist ausgeschlossen.

Angebote, denen **Allgemeine Geschäftsbedingungen** (AGB) beigelegt sind, bzw. in denen auf bieter eigene **AGB** verwiesen wird, müssen wir ausschließen, § 42 Abs. 1 Nr. 4 UVgO.

Auf Antrag teilt die Auftraggeberin innerhalb von 15 Tagen nach Eingang eines entsprechenden Antrags den nicht berücksichtigten Bietern die Gründe für die Ablehnung ihres Angebotes, die Merkmale und Vorteile des erfolgreichen Angebots sowie den Namen des erfolgreichen Bieters und den nichtberücksichtigten Bewerbern die Gründe für ihre Nichtberücksichtigung mit.